



Außenwirtschaftsnews – März 2019

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Belgien – Meldepflichten für Selbständige teilweise aufgehoben
- Dänemark – Ausländische Beiträge zum Arbeitsmarktfond
- Dänemark – Deutsch-Dänisches Arbeitsmarktwörterbuch
- Estland – Für die Gründung einer GmbH ist kein estnisches Konto mehr erforderlich
- Japan – EU – Freihandelsabkommen in Kraft
- Niederlande – Start zur digitalen Entsendeanmeldung verschoben
- Schweiz – Kanton Tessin hebt LIA-Meldung auf

Veranstaltungen

- 16. Niedersächsischer Außenwirtschaftstag „Welthandel im Wandel“
- Internationale Kooperationsbörse für die Metall- und Maschinenindustrie auf der STOM 2019
- Webinar “Italien: Mitarbeiterentsendung und Marktbriefing“
- Webinar “Vereinigtes Königreich: Brexit Update 3“
- Gemeinschaftsstand “German Crafts” bei der Interior Lifestyle in Tokyo
- Gemeinschaftsstand “German Crafts” bei der International New York NOW

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen

Außenwirtschaftsnews

Belgien – Meldepflichten für Selbständige teilweise aufgehoben

Seit Januar 2019 sind Selbständige bei einer vorübergehenden grenzüberschreitenden Tätigkeit in Belgien nicht mehr verpflichtet, sich auf dem Portal Limosa anzumelden. Lediglich in den drei von den belgischen Behörden als Risikobereiche identifizierten Sektoren des Bau-, Reinigungs- und Fleischgewerbes bleiben die bisherigen Meldepflichten auch für Selbständige weiter bestehen.

Für die Meldepflichten bei der Entsendung von Arbeitnehmern ändert sich durch das neue Gesetz nichts. Arbeitgeber sind weiterhin verpflichtet, vor jedem Einsatz in Belgien die von ihnen entsandten Mitarbeiter über das Limosa-Portal zu melden.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Dänemark – Ausländische Beiträge zum Arbeitsmarktfond

Alle ausländischen Betriebe, die Mitarbeiter nach Dänemark entsenden und im RUT-Register melden, müssen in den dänischen Arbeitsmarktfond AFU einzahlen. Die Rechnungen für die Beiträge werden vom „Danish Labour Market Fund for Posted Workers“ per E-Mail an deutsche Unternehmen verschickt. Das Entgelt beträgt seit 2019 pro entsandten Mitarbeiter 1,125 DKK (14 Ct.) im Quartal für jeden gemeldeten Vollzeitmitarbeiter und damit 4,50 DKK (60 Ct.) im Jahr.

Um Überweisungskosten in Dänischen Kronen zu sparen, haben ausländische Arbeitgeber die Möglichkeit, unter www.virk.dk/afu-contribution einen größeren Betrag (20, 50, 100 oder 150 DKK) als Einmalzahlung vorab zu überweisen. Von diesem Guthaben werden die fälligen Beiträge dann laufend abgezogen. Unter demselben Link wird auch eine Übersicht über die fälligen Beiträge und geleisteten Zahlungen angezeigt.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Dänemark – Deutsch-Dänisches Arbeitsmarktwörterbuch



© Bence - Fotolia.com

#218798975

Die Region Sønderjylland-Schleswig hat ein zweisprachiges Wörterbuch mit Fachbegriffen zum Arbeitsleben erstellt. Von advarsel (Abmahnung) bis ydelse (Leistung) sind zahlreiche Übersetzungen zu finden. Das kostenfreie Wörterbuch besteht aus einer deutsch-dänischen sowie einer dänisch-deutschen Ausgabe und kann heruntergeladen werden unter:

- [Arbeitsmarktwörterbuch Deutsch-Dänisch](#)
- [Arbeitsmarktwörterbuch Dänisch-Deutsch](#)

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Estland – Für die Gründung einer GmbH ist kein estnisches Konto mehr erforderlich

Seit Januar 2019 kann man bei der Gründung einer GmbH in Estland ein Bankkonto nutzen, das bei einem Kredit- oder Zahlungsinstitut im Europäischen Wirtschaftsraum für die GmbH eröffnet wurde.

In Estland ist eine Firmengründung aus dem Ausland bereits seit 2014 möglich. Durch die digitale ID-Karte „[e-Residency](#)“ wird man zum „digitalen Einwohner Estlands“ und ist berechtigt, ein Unternehmen zu gründen. Das estnische Unternehmen kann von überall in der Welt aus verwaltet werden.

Alle Unterschriften erfolgen online mit der [e-Residency-Card](#). Der einzige Haken des e-Residency Programmes war die Notwendigkeit, ein estnisches Konto für die Einbringung des Stammkapitals von 2.500 Euro besitzen zu müssen. Darauf hat der estnische Gesetzgeber reagiert und dieses Hindernis abgeschafft. Dadurch wird natürlich die Geschäftstätigkeit für alle estnischen Unternehmen verbessert und erleichtert.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Japan – EU – Freihandelsabkommen in Kraft

Seit Februar 2019 ist das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Japan in Kraft getreten. Seitdem sind für 91 Prozent aller EU-Exporte die Zölle abgeschafft. Deutsche und europäische Exportgüter werden dadurch auf dem japanischen Markt wettbewerbsfähiger.



Die Erleichterung der Exporte nach Japan dürfte insbesondere

Unternehmen zugutekommen, die elektrische Maschinen, Kraftfahrzeuge und Beförderungsmittel, Textilien oder Schuhe und Lederwaren anbieten.

Der Zoll hat ein [Merkblatt](#) zu den hierbei geltenden Ursprungs- und Verfahrensregeln veröffentlicht.

Quelle: Zoll online

Niederlande – Start zur digitalen Entsendeanmeldung verschoben

Die Meldepflicht bei Entsendungen ausländischer Unternehmen in den Niederlanden sollte ab 1. Februar 2019 in digitaler Form erfolgen. Nun wurde der Start noch einmal verschoben. Nach Informationen des niederländischen Arbeitgeberverbandes (AVWN) wird der 1. April 2019 anvisiert.

Wir weisen Sie darauf hin, dass unabhängig vom digitalen Meldesystem bei Entsendung in die Niederlande das Gesetz zur grenzüberschreitenden Arbeit (WagwEU) einhalten werden muss.

Quelle: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Schweiz – Kanton Tessin hebt LIA-Meldung auf

Der Kanton Tessin hat mitgeteilt, dass das LIA-Gesetz außer Kraft getreten ist und sich somit ausländische Betriebe, als auch Schweizer Betriebe aus anderen Kantonen als dem Tessin, nicht mehr ins Gewerberegister eintragen lassen müssen.

Die LIA (Legge sulle imprese artigiane) sah eine aufwendige und kostenintensive Registrierung von außerkantonalen Gewerbebetrieben (also auch

Schweizer Betriebe aus anderen Kantonen) für Tätigkeiten im Tessin vor. Für eine Registrierung mussten jeweils eine Vielzahl von Dokumenten eingereicht und Nachweise erbracht werden, wie Auszüge aus dem Handelsregister, dem Strafregister, dem Betreibungsregister, Versicherungsnachweise sowie Bescheinigungen über Diplome, Studientitel und Referenzen.

Quelle: Bayern Handwerk International



Veranstaltungshinweise

16. Niedersächsischer Außenwirtschaftstag „Welthandel im Wandel“

Termin: 03. April 2019

Ort: Hannover

litische Zusammenhänge. Bekannte niedersächsische Unternehmen berichten über ihre Erfolgsmodelle auch in Zeiten des Wandels.

Beschreibung: Die Exportwirtschaft steht wieder vor einem spannenden Jahr. Entwicklungen wie der Brexit oder die oftmals sprunghafte US-Wirtschaftspolitik, die Rolle Chinas und die schwierigen Beziehungen zu Russland stellen Herausforderungen dar.

Wie bleiben niedersächsische Unternehmen auf den sich rasant verändernden Weltmärkten weiter erfolgreich? Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium lädt Sie zum Niedersächsischen Außenwirtschaftstag ein, um dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Namhafte Experten informieren über aktuelle Herausforderungen im Welthandel und wirtschaftspo-



Im Anschluss an den Außenwirtschaftstag wird der 10. Niedersächsischen Außenwirtschaftspreises feierlich verliehen. Sie sind zudem herzlich zum anschließenden Empfang eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und den Dialog mit den Netzwerkpartnern.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Anmeldungen sind bis zum 22. März 2019 möglich.

Infos:

Bettina Boller, 0511/120-5576,
b.boller@nds.de

Internationale Kooperationsbörse für die Metall- und Maschinenindustrie auf der STOM 2019

Termin: 27. März 2019

Ort: Kielce (Polen)

Teilnehmer bei Bedarf bei der Registrierung zur Kooperationsbörse.

Beschreibung: Die STOM-Messen in Kielce, Polen sind das Schaufenster für die neuesten Technologien, Maschinen, Werkzeuge und Materialien, die in der Metallverarbeitung eingesetzt werden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung organisiert das Enterprise Europe Network eine Kooperationsbörse, welche die Möglichkeit bietet, gezielt potenzielle Partner der Branche kennenzulernen. Die NBank, Partner im Enterprise Europe Network, unterstützt die Veranstaltung und niedersächsische

Die Teilnahme an der STOM sowie an der Kooperationsbörse ist kostenlos. Die Anmeldung ist noch bis zum 15. März 2019 möglich.

[Weitere Information und Anmeldung](#)

Infos:

Nils Benne, 0511/30031-367,
nils.benne@nbank.de



Webinar “Italien: Mitarbeiterentsendung und Marktbriefing“

Termin: 28. März 2019

11:00 Uhr

Ort: online



In einem abschließenden Marktbriefing werden aktuelle Entwicklungen in den wichtigsten Branchen Italiens sowie Absatzchancen für deutsche Unternehmen erörtert

Beschreibung: Die Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK) informiert in ihrem Webinar über die Mitarbeiterentsendung nach Italien. Thematisiert werden u.a.

- Rechtliche Grundlagen und Gesetze
- Sanktionen
- Anwendungsbereiche
- (Registrierungs-) Pflichten
- Ausfüllanleitungen

Weitere Informationen zum Webinar und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Infos:

Marc Meckle, 0201/1892-240,
marc.meckle@essen.ihk.de

Webinar “Vereinigtes Königreich: Brexit Update 3“

Termin: 15. April 2019

14:00 Uhr

Ort: online

Beschreibung: Germany Trade & Invest lädt zum kostenfreien Webinar zum Thema „Vereinigtes Königreich: Brexit Update 3“ ein.

Das Austrittsabkommen ist verhandelt, aber in der Schwebe. Gleichwohl waren die Gesetzgeber auf beiden Seiten des Ärmelkanals nicht untätig und haben zur Vorbereitung auf den Brexit Regelungen getroffen. Einige der Regelungen betreffen den geregelten, andere den unregulierten Austritt. Welche zum Tragen kommen, muss sich erst noch zeigen.

Während des Webinars werden die wichtigsten dieser Regelungen vorgestellt, z.B. die Verfügung der britischen Regierung zur Einreise von Europäern nach einem unregulierten Brexit oder Neuigkeiten zum vereinfachten Einfuhrverfahren. Außerdem werden soweit vorhanden, tagesaktuelle Entwicklungen erläutert und eingeordnet.

[Anmeldung zum GTAI-Webinar](#)

Infos:

Helge Freyer, 0228/24993-368

Gemeinschaftsstand “German Crafts” bei der Interior Lifestyle in Tokyo

Termin: 17. – 19. Juli 2019

Ort: Tokyo (Japan)

Beschreibung: Jedes Jahr meldet der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) den Gemeinschaftsstand „German Crafts“ im Rahmen der Interior Lifestyle Tokyo im Auslandsmesseprogramm an. Hierdurch wird Handwerksbetrieben, die im Bereich Design, Kunsthandwerk/angewandte Kunst tätig sind, die Möglichkeit einer geförderten Messebeteiligung geboten. Die Messe wird vom 17. bis 19. Juli in Tokyo stattfinden.

Die Beteiligung an dem Gemeinschaftsstand unterliegt einem Auswahlprozess, der durch die Fachjury des Bundesverbands Kunsthandwerk vorgenommen wird.

Bewerbungen aus dem Kunsthandwerk können bis zum 20. März 2019 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Infos:

Bundesverband Kunsthandwerk, 069/740231,
info@bundesverband.kunsthandwerk.de



Gemeinschaftsstand "German Crafts" bei der International New York NOW

Termin: 11. – 14. August 2019

Ort: New York (USA)

Anmeldeschluss ist der 1. April 2019.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Beschreibung: Das Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) richtet vom 11. bis 14. August 2019 wieder eine Ausstellungsbeteiligung für Kunsthandwerker während der New York NOW aus.

Infos:

Bundesverband Kunsthandwerk, 069/740231,
info@bundesverband.kunsth Handwerk.de

Sofern Sie an der Sonderschau teilnehmen wollen, senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an den Bundesverband Kunsthandwerk.

Kooperationsgesuche

Natursteine und Steinmetzarbeiten (BOPL20181002005)

Ein Unternehmen aus Zentralpolen, das sich mit der Verarbeitung und Bearbeitung von Naturstein beschäftigt, sucht Vertriebspartner für seine Produkte im Rahmen eines Vertriebsdienstleistungsvertrages. Ein Steinmetzbetrieb bietet unter anderem Natursteinprodukte für Küche und Bad an. Sie bieten den Verkauf der Produkte in allen EU-Ländern an. Das KMU hat Erfahrung im Außenhandel und exportiert seine Produkte immer wieder nach Deutschland, Schweden, in die Schweiz, nach Frankreich und England.

Edelstahlverarbeitung und Förderbandsysteme (CP BOLT20180907001)

Ein 1993 gegründetes Unternehmen agiert erfolgreich in Litauen und im Ausland. Das Unternehmen plant, entwickelt, produziert und installiert seine Produkte für Lebensmittel-, Marine- und andere Industriezweige. Es ist vorwiegend spezialisiert auf Edelstahlverarbeitung und Herstellung von Förderbandsystemen für die Lebensmittelverarbeitung und Marineindustrie. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner und bietet auch Herstellung im Rahmen einer Zulieferer- oder Fertigungsvereinbarung.

Handelsvertreter gesucht für moderne, qualitativ hochwertige Treppen und Geländer (CP BORO20181023001)

Das rumänische Unternehmen mit über 15 Jahren Erfahrung in der Branche stellt moderne und hochwertige Treppengerüste sowie -geländer her. Hierbei erfolgen sowohl das Design, als auch die Produktion komplett inhouse. Das Unternehmen verfügt hierfür über Designsimulationsmöglichkeiten sowie eine eigene Produktionsstätte. Die Treppen können in verschiedenen Designs (gerade, Wendeltreppe, Dachbodenzugang) für verschiedene Zwecke und aus unterschiedlichen Materialien (Holz, Glas, stahlfrei) hergestellt werden. Die Zusammenarbeit soll unter einem Handelsvertretervertrag erfolgen.

Aluminium- und Stahlschalungen (CP BOFR20181115002)

Das französische Unternehmen produziert seit 1986 in Frankreich eine breite Palette von Aluminium- und Stahlschalungen für Baustellen. Gesucht werden Vertriebspartner.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne

Tel.: 0511 30031-367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Matthias Reichert

Tel.: 04141/6062-13

E-Mail: reichert@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Dr. Merret Vogt

Tel.: 0511/34859-14

E-Mail: m.vogt@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Lev Savkun

Tel.: 05121/162-172

E-Mail: lev.savkun@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: hagedorn@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de